

Bericht:

Die wesentlichen Abweichungen des Budgetbereichs 61 ergeben sich aus der Anlage 1.

1. Verwaltungshaushalt**1.1 Budget Verwaltung**

	Haushalts- ansatz (nach Haushalts- plan)	Prognose Rechnungs- ergebnis	Verän- derung
Einnahmen	17.614.400 €	17.308.089 €	
Ausgaben	<u>9.574.900 €</u>	<u>9.393.424 €</u>	
Budget	8.039.500 €	7.914.665 €	-124.835 €

1.2 Verwaltungshaushalt– Erläuterung der wesentlichen Abweichungen

Das Budget des Bereichs 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft -, das der Finanzierung der sonstigen Bugets dient, wird sich voraussichtlich insgesamt von 8.039.500 € auf 124.835 € verschlechtern.

1.2.1 Einnahmen:

Nach den bereits feststehenden Daten wird der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das Jahr 2008 mit einem Ergebnis von 5.676.000 € gegenüber dem Haushaltsansatz von 5.319.900 € um 356.100 € verbessert ausfallen.

Bei der Grundsteuer B bleibt es in etwa bei der Prognose vom 10.09.2008. Der nach den Orientierungsdaten kalkulierte Haushaltsansatz konnte nicht erreicht werden; außerdem haben die Grundsteuererlasse nach der aktuellen Rechtsprechung zur Verminderung der Einnahmen beigetragen.

Bei der Gewerbesteuer haben die aufgrund der Messbescheide des Finanzamtes erlassenen Bescheide bisher nicht – im Gegensatz zu den Vorjahren – zu erheblichen Nachzahlungen und Anpassungen geführt. Gegenüber den Prognose vom 10.09.2008 wird sich, sofern nicht im Monat November noch erhebliche Veränderungen eintreten, eine Mindereinnahme von ca. 590.000 € gegenüber dem Haushaltssoll ergeben.

Insgesamt muss mit einer Einnahmeminderung von ca. 306.300 € im Budgetbereich 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft gegenüber dem Haushaltssoll gerechnet werden.

1.2.2 Ausgaben:

Bei den Ausgaben wird sich wegen der Mindereinnahme bei der Gewerbesteuer die Gewerbesteuerumlage um ca. 157.300 € vermindern.

Insgesamt kann mit Minderausgaben von rund 181.400 € gerechnet werden.

1.3 Auswirkungen auf den Verwaltungshaushalt

Sofern in den sonstigen Budgets insgesamt keine Budgetüberschreitung vorfällt, würde sich der Fehlbedarf von planmäßig 577.300 auf rund 702.000 € erhöhen.

2 Vermögenshaushalt

2.1 Budget Vermögen

	Haushalts- ansatz (nach Haushalts- plan)	Prognose Rechnungs- ergebnis	Verän- derung
Einnahmen	2.533.100 €	2.666.279 €	
Ausgaben	635.300 €	615.905 €	
Budget	1.897.800 €	2.050.374 €	152.574 €

2.2 Vermögenshaushalt– Erläuterung der wesentlichen Abweichungen

Hauptsächlich durch die mittlerweile durchgeführte Entnahme aus der Rücklage stehen voraussichtlich 152.574 € mehr zur als im Haushalt eingeplant zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung (SV 06/0304).

2.3 Gesamtsituation im Vermögenshaushalt

Einnahmeprognose

	Budget Haushalt 2008	Budget Haushalt 2008 AOS Aktuell	Budget Haushalt 2008 Prognose	Abwei- chungen
Grundstücksverkäufe und Beiträge	467.500 €	127.579 €	366.945 €	-100.555 €
sonstige Verkäufe	204.600 €	211.721 €	211.720 €	7.120 €
Zweckgebundene Investitions- zuweisungen	135.000 €	76.500 €	258.000 €	123.000 €
Allgem. Investitionszuweisung NFVG	748.200 €	751.144,00	751.144 €	2.944 €
sonstige Investitionszuschüsse	200 €	22.200 €	22.000 €	21.800 €
Sonstige Finanzeinnahmen	675.300 €	805.537 €	805.535 €	130.235 €
Darlehen	1.109.600 €	61.700 €	1.109.600 €	0 €

Einnahme zusammen	3.340.400 €	2.056.381 €	3.524.944 €	184.544 €

Ausgabeprognose:

	Budget Haushalt 2008	Budget Haushalt 2008 AOS Aktuell	Budget Haushalt 2008 Prognose	Abwei- chungen
Darlehnsausgabe AÖR und Stammkapital	-214.600 €	-221.721 €	-221.720 €	-7.120 €
Grunderwerb bebaut und unbebaut	-237.500 €	-196.938 €	-206.937 €	30.563 €
Erwerb von Vermögens- gegenständen	-90.400 €	-22.562 €	-56.695 €	33.705 €
Umbau Rheinstraße		-71.644,07	-80.000 €	-80.000 €
Neubau einer Turnhalle bei der GS Jungfernbusch	-752.000 €	-345.544,39	-652.000 €	100.000 €
Ersteinrichtung Krippengruppe	0 €	-33.699,68	-34.000 €	-34.000 €
Ersteinrichtung Krippengruppe		-78.293,21	-80.000 €	-80.000 €
sonstige Hoch - und Tiefbaumaßnahmen	-1.276.600 €	-609.143 €	-1.278.955 €	-2.355 €
Förderung - Investitionszuschüsse Ansiedlungen/ Erweiterungen v. Gewerbe		0,00	-200.000 €	-200.000 €
sonst. Investitionszuschüsse	-134.000 €	-101.069 €	-123.446 €	10.554 €
Tilgung von Krediten	-635.300 €	-615.906 €	-615.905 €	19.395 €
Ausgabe zusammen	-3.340.400 €	-2.296.519 €	-3.549.658 €	-209.258 €

Die für das Jahr 2008 vorgesehenen Grundstückverkäufe (einschl. Beiträge) werden nicht mehr realisiert werden können. Die erhebliche Einnahmeverbesserung bei den zweckgebundenen Investitionen ist auf nicht im Haushaltsplan veranschlagte Zuschüsse für Kinderkrippen zurückzuführen. In den sonstigen Finanzeinnahmen ist die nicht eingeplante Entnahme aus der Rücklage von 150.000 € enthalten.

Insgesamt entsteht nach dieser Prognose ein Restfinanzierungsbedarf von 24.714 €. Ein Haushaltsausgleich im Vermögenshaushalt, der allerdings die Aufnahme der vollen Kreditsumme 1.109.600 € voraussetzt, wird, wenn die o. a. Prognosen etwa eintreffen, möglich sein.